



# Abwasser-Begehren

Gesuch Nr. ....  
Eingang Märki AG .....  
Eingang Gemeinde .....

**Vereinfachtes Verfahren:**

Kleinere Bauvorhaben wie Wintergärten, Sitzplatzüberdachungen, Balkonverglasungen und dergleichen, können mittels vereinfachtem Verfahren eingereicht werden.

- Einzureichende Beilagen für das vereinfachte Verfahren:**
- Volumenberechnung des neuen Bauwerkes, (siehe Merkblatt Volumenberechnung nach SIA 416).
  - Situationsplan mit dem geplanten Bauobjekt
  - Grundrissplan im Massstab 1:100 oder 1:50
  - Ausserdem sind die Positionen 1. - 4. und 6. des Ordentlichen Verfahrens auszufüllen

Bitte senden Sie die obgenannten **Unterlagen direkt an das Ingenieurbüro Märki AG**, Bahnhofstrasse 21, 4106 Therwil.  
Für Fragen steht Ihnen das Ingenieurbüro Märki AG (061 / 726 93 33) oder die Bauabteilung (061 / 726 89 76) zur Verfügung.

**Ordentliches Verfahren:**

**1. Bauherr:**

Firma: ..... Telefon: .....  
Name / Vorname: ..... E-Mail: .....  
Strasse: ..... PLZ/Ort: .....

**2. Projektverfasser:**

Firma: ..... Telefon: .....  
Name / Vorname: ..... Telefax: .....  
Strasse: ..... Mobile: .....  
PLZ/Ort: ..... E-Mail: .....

**3. Lage des Objektes:**

Strasse: ..... Parz.-Nr.: ..... Gebäude-Nr.: .....

**4. Gebäudevolumen:**

Hauptbauten: ..... m<sup>3</sup> Nebenbauten: ..... m<sup>3</sup>

**5. Art des zu entwässernden Objektes:**

- |                        |     |           |                                      |
|------------------------|-----|-----------|--------------------------------------|
| Einfamilienhaus        | mit | Zimmern   | Bestehendes Gebäude (Ausbau / Umbau) |
| Mehrfamilienhaus       | mit | Wohnungen | Schwimmbassin                        |
| Garage / Einstellhalle | für | Autos     |                                      |

Gewerbegebäude (Angaben über die Art des Betriebes und der anfallenden Abwässer):

Werden industrielle/gewerbliche Abwässer abgeleitet?      Ja      Nein

Wenn ja, was für industrielle / gewerbliche Abwässer werden abgeleitet?

Lagerung von :

Bemerkungen:

**6. Ort, Datum und Unterschriften:**

Ort, Datum:

Projektverfasser:

Bauherr:

.....

|   | Datum | Visum |
|---|-------|-------|
| <b>Projektkontrolle</b>   |       |       |
| Planungsunterlagen zur Überarbeitung retourniert .....                        | ..... | ..... |
| Zweite Planeingabe .....  | ..... | ..... |
| Ganzes Gesuch zur Stellungnahme an das AUE .....                              | ..... | ..... |
| Unterlagen vom AUE zurück .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| Planunterlagen geprüft und in Ordnung befunden .....                          | ..... | ..... |
| Planunterlagen und Bewilligung verschickt (Verteiler siehe Bewilligung) ..... | ..... | ..... |
| Baugesuchs-Nummer Kanton .....  | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| <b>Abnahmen während der Bauausführung</b>                                     |       |       |
| Bauunternehmer: .....   | ..... | ..... |
| Adresse: .....  | ..... | ..... |
| PLZ: .....Ort: .....  | ..... | ..... |
| Telefon: ..... Telefax: .....   | ..... | ..... |
| Bauführer: ..... Mobile: .....  | ..... | ..... |
| Polier / Vorarbeiter: ..... Mobile: .....                                     | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| Abwasseranschluss / Anschlussmuffe an WAS oder WAM: .....                     | ..... | ..... |
| Abwasseranschluss / Anschlussmuffe an WAR: .....                              | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| Grundstücksanschlussleitung WAS oder WAM: .....                               | ..... | ..... |
| Grundstücksanschlussleitung WAR: .....  | ..... | ..... |
| Sickerleitung mit / ohne Anschluss.....                                       | ..... | ..... |
| Leitungen im Gebäude: .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |
| .....   | ..... | ..... |



## 1. Einschlägige gesetzliche Bestimmungen

(Diese Aufzählung ist nicht abschliessend)

### 1.1 Bundesgesetzgebung

- 1.1.1 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991.
- 1.1.2 Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998.
- 1.1.3 Verordnung über den Schutz der Gewässer vor wassergefährdenden Flüssigkeiten (VWF) vom 1. Juli 1998.

### 1.2 Kantonale und kommunale Gesetzgebung

- 1.2.1 Gesetz über den Gewässerschutz vom 5. Juni 2003.
- 1.2.2 Kantonale Gewässerschutzverordnung vom 13. Dezember 2005.
- 1.2.3 Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers vom 13. Januar 1998.
- 1.2.4 Raumplanungs- und Baugesetz vom 8. Januar 1998.
- 1.2.5 Abwasserreglement der Gemeinde Ettingen vom 1. Januar 2011.

### 1.3 Planungshinweise

- 1.3.1 GEP der Gemeinde Ettingen.

## 2. Einschlägige technische Normen und Richtlinien

(Diese Aufzählung ist nicht abschliessend)

- 2.1 Schweizer Norm SN 592'000 (aktuelle Ausgabe) VSA / SSIV, Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftentwässerung.
- 2.2 Zulassungsempfehlungen VSA / SSIV für Rohre, Formstücke, Verbindungen, sanitäre Apparate und Abscheideanlagen für die Liegenschaftentwässerung (aktuelle Ausgabe, resp. siehe: <http://www.swiss-quality.org/home.htm>).
- 2.3 Richtlinie VSA für den Unterhalt von Leitungen und Anlagen der Kanalisation und der Grundstückentwässerung (aktuelle Ausgabe).
- 2.4 SIA Norm V 190, Kanalisationen (aktuelle Ausgabe).

## 3. Hinweise für Eingabe

- 3.1 Dieses Abwasser-Begehren ist in einem Exemplar auszufüllen und zusammen mit den Planunterlagen beim Ingenieurbüro Märki AG, einzureichen (Ingenieurbüro Märki AG, Bahnhofstrasse 21, 4106 Therwil). **Das Formular und sämtliche Planunterlagen sind vom Projektverfasser und vom Bauherr zu unterschreiben.**
- 3.2 Für die allfällige Aufgrabung einer Staatsstrasse und die Einleitung von Regenwasser in einen Vorfluter (Bach) ist dem Kantonalen Tiefbauamt Basellandschaft ein entsprechendes Gesuch einzureichen. Die entsprechenden Bewilligungen sind dem Abwasser-Begehren beizulegen.
- 3.3 Dem Abwasserbegehren sind folgende Planunterlagen und auf Normformat A4 gefalzt beizulegen:
  - 3.3.1 **Situationsplan (dreifach)** der Liegenschaft (Kopie aus dem Katasterplan) im Massstab 1:500 / 1:1000 mit folgenden Angaben:
    - a) die Strassenbezeichnung.
    - b) die Haus- und Parzellen-Nummern.
    - c) die Leitungsführung der projektierten und ebenfalls schon bestehenden Grundstückentwässerungsleitung bis und mit dem Anschluss an die Gemeindekanalisation oder an eine private Ableitung (der Eigentümer der privaten Leitung ist anzugeben).
  - 3.3.2 **Detailpläne (dreifach)** der Liegenschaft mit einer der vorgesehenen Ausführung entsprechenden Darstellung der Grundstücks- und Gebäudeentwässerung im **Grundriss** und **Schnitt** im Massstab 1:100 oder 1:50 mit folgenden Angaben:
    - a) **Volumenberechnung nach SIA 416 (mit detailliertem Nachweis und Schemaplan)**
    - b) Sämtliche Räume und Entwässerungsgegenstände mit der Bezeichnung ihrer Art (Abkürzungen gemäss SN 592'000, Ausgabe 2002).
    - c) die Leitungsführung der Abteilungen unter Angabe ihrer Innendurchmesser, dem Gefälle in Prozenten und dem Rohrleitungsmaterial.
    - d) die Lage der Entlüftungen, Kontrollschächte, Sammlern, Putzöffnungen usw. mit entsprechenden Durchmessern.
    - e) die Höhenlage der Räume und Leitungen und des Terrains im Bereich der Entwässerungsanlagen (Höhenkoten der Deckel und Sohlen).
    - f) Die Leitungen sind auf den Detailplänen wie folgt zu kolorieren:

|                        |                                  |                                  |          |
|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------|
| Schmutzwasserleitungen | rot                              | Regenwasserleitungen             | hellblau |
| Sickerleitungen        | dunkelblau                       | bestehende Anlagen               | braun    |
| Leitungen an der Decke | entsprechende Farbe, gestrichelt | Leitungen für chemische Abwässer | orange   |
| Abbruch                | gelb                             | Zu sanierende Leitungen          | grün     |
    - g) Im Schnittplan soll ein Längenprofil vom Anschluss an den Gemeindekanal bis zum letzten Hauptstrang dargestellt werden.
  - 3.3.3 **Umgebungsplan (einfach)** mit Angabe der Beschaffenheit der Oberfläche (Rasen, Mergel, Kies, Verbundstein, Schwarzbelaag...) im Massstab 1:100 oder 1:50.
- 3.4 Eine **Vorprüfung** der Eingabepläne ist nach vorheriger Anmeldung beim Ingenieurbüro Märki AG, 4106 Therwil, Telefon 061 726 93 33 möglich. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die Pläne als PDF zur Voransicht per Mail zuzustellen.
- 3.5 Das Gesuch wird in der Regel innert 14 Tagen nach dessen Eingang behandelt.